

Die Integrationsbeauftragte

DER DONNERSBERGER INTEGRATIONSPREIS

Ausschreibung für zukunftsweisende Projekte der interkulturellen Jugendarbeit im außerschulischen Bereich

WER KANN SICH BEWERBEN?

Wer innovative Projekte mit jungen Migrant*innen/ Asylbewerber*innen/ Geflüchteten auf Augenhöhe entwickelt und erprobt hat oder deren Umsetzung plant.

WELCHE FÖRDERGEBIETE WERDEN ZUGRUNDE GELEGT?

- Kultur
- Sport

WAS SIND DIE BEWERBUNGSKRITERIEN?

- Der Umgang mit der Corona-Pandemie und daraus resultierende positive Lerneffekte.
- Der Umgang mit Vielfalt und Diversität, Ermöglichung diskriminierungskritischer und diversitätsbewusster Lernerfahrungen, Einbezug von Gruppen, die sich von Staat und Demokratie entfremden.
- Die Umsetzung gendersensibler Jugendarbeit im interkulturellen Kontext.

WIE SOLL DIE BEWERBUNG ABGEFASST SEIN?

Die Bewerbung enthält maximal 2 DIN A 4-Seiten mit:

- a. Allgemeinen Informationen zur Initiative und ihren Rahmenbedingungen (Rechtsform etc.)
- b. Darstellung des Projektkonzepts:
 - Ziele
 - Ausgangslage, spezifische Herausforderungen
 - Umsetzung
 - Unterstützer*innen
 - Nächste Schritte

WIE WIRD DIE AUSWAHL VORGENOMMEN?

Eine Jury bestimmt die drei besten Projekte.

WELCHE AUSZEICHNUNGEN ERHALTEN DIE SIEGERPROJEKTE?

- Das Siegerprojekt erhält ein Preisgeld in Höhe von 500 €. Für den 2. Platz werden 200 € und für den 3. Platz 100 € als Anerkennungspreise vergeben.
- Auf Wunsch gibt es ein Feedback durch die Jurymitglieder.
- Die Preisträger*innen werden im Rahmen der Interkulturellen Woche öffentlich vorgestellt und mit einer Preisverleihung gewürdigt.

BEWERBUNGSSCHLUSS ist der **31.08.2020**. Anträge werden in digitaler Form eingereicht.

KONTAKT: Integrationsbeauftragte des Donnersbergkreises Prof. Dr. Erika Steinert
Tel. 06361 / 994485, e.steinert@donnersberg.de